

**Ansprechpartner:**

Polizeirelevante Fahrzeugtechnik  
einschl. sondergeschützte Fahr-  
zeuge:

Annika Potthast  
Telefon +49 2501 806 - 519  
[annika.potthast@dhpol.de](mailto:annika.potthast@dhpol.de)

Verkehrsüberwachungs- und  
Unfallaufnahme-technologie:

Dr. Kerstin Lüdke  
Telefon +49 2501 806 – 540  
[kerstin.luedke@dhpol.de](mailto:kerstin.luedke@dhpol.de)

Münster, 29. Oktober 2018

**Neue Technologien für Funkstreifenwagen und deren Ausstattung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im August 2018 wurde die Fortschreibung der Technischen Richtlinie „Funkstreifenwagen (Fustw)“ Stand Mai 2010 initialisiert. Hierzu wurde eine Bund-Länder-Arbeitsgruppe gebildet, deren Ziel die grundlegende Überarbeitung der bestehenden Richtlinie ist, um die hierin definierten Anforderungen auf die aktuellen Bedürfnisse anzupassen. Über die gesamte Projektlaufzeit hinweg soll dabei auch eine intensive Beschäftigung mit aktuell verfügbaren oder in Kürze zu erwartenden, innovativen technischen Lösungen erfolgen.

Insbesondere sind neue Entwicklungen und Erkenntnisse in folgende Bereiche der polizeilichen Fahrzeugtechnik von Interesse:

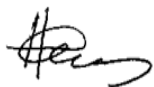
- Sondersignalanlage mit Dachbalken und Bedienelementen
- Lautsprecher, Frontblitzer, Arbeitsscheinwerfer
- Beladungs- und Befestigungssysteme, z.B. Beladungssystem für den Kofferraum oder Halterungen für Feuerlöscher
- Schutzglas bzw. Schutzfolie
- Folien/Beklebung und taktische Kennzeichnung
- Einsatzmittel des täglichen Streifendienstes, die ständig im Fahrzeug mitgeführt werden wie z.B. zur Absicherung von Unfallstellen, Unfallaufnahme-technik
- Im Polizeifahrzeug verbaute Einsatztechnik für die Verkehrsüberwachung und Verkehrskontrolle

- Mobiler Arbeitsplatz im Fahrzeug
- Innovative Lösungen für sonstige fahrzeugbezogene polizeiliche Einsatztechnik
- Innovative Lösungen für sonstige einsatzbezogene Technik, die im Fahrzeug mitgeführt wird oder im Fahrzeug fest verbaut wird

Das Polizeitechnische Institut (PTI) der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) ist zentraler Ansprechpartner für Polizeitechnik und steht in engem Kontakt zu den Polizeien der Länder und des Bundes. Für den Schwerpunktbereich „polizeirelevante Fahrzeugtechnik und sondergeschützte Fahrzeuge“ können Sie sich direkt an Frau Potthast (Durchwahl - 518) wenden, für den Schwerpunktbereich „Verkehrsüberwachungs- und Unfallaufnahme-technologie“ ist Frau Dr. Kerstin Lüdke (Durchwahl -540) zuständig. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Informationen und Innovationen zu den genannten Bereichen an uns zu leiten oder auch gerne telefonisch Kontakt mit uns aufzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihre Innovationen, mit denen Sie einen wichtigen Beitrag für die Innere Sicherheit in Deutschland leisten!

Mit freundlichen Grüßen



Johann-Markus Hans  
(Ltd. Polizeidirektor)